



Channel 8

In ihrem neuen Roman erzählt **Andrea Maria Dusl** eine atemberaubende Liebesgeschichte.

Bild: Andrea Maria Dusl

Valentin, erfolgreicher Fernsehjournalist für den internationalen Pariser Nachrichtensender „Channel 8“, erfährt durch Zufall, dass seine verstörenden Träume höchst real sind. Er fühlt sich auf unheimliche Weise mit einer russischen Künstlerin verbunden, die als Taschendiebin arbeitet. Sie erträumen einander: Wie zwei Radiostationen, die auf derselben Frequenz senden, erleben sie das Leben des jeweils anderen im Traum.

Verwirrt begibt sich Valentin auf die Suche nach der unbekannt

Schönen und reist in die Stadt, die Schauplatz der Träume ist: St. Petersburg.

.....
 Sie ist ein Worterfindungs-
 vulkan, aus ihr sprühen
 köstlichste Wort- und
 Satzgebilde. *Salzburger Nachrichten*

Wir sprachen mit Andrea Maria Dusl über diese Art zu träumen,

über euklidische Entrückung und ihre Beziehung zu St. Petersburg.

Residenz Magazin In deinem neuen Roman passiert viel über luzides Träumen. Was kann man darunter verstehen und hast du selbst schon mal die Erfahrung gemacht?

Andrea Maria Dusl Luzides Träumen oder Klarträumen bezeichnet, sehr vereinfacht gesagt, jenen Zustand, in dem sich Träumende des Träumens bewusst sind. Ein Zwischenreich zwischen Traum und Wachsein, in dem es möglich ist,

die eigenen Träume bewusst zu steuern. Beim normalen Träumen geschieht das ja unbewusst. Luzides Träumen lässt sich erlernen, man kann es spielerisch und therapeutisch nutzen. Ich selbst habe diese Erfahrung gemacht, es dann aber vorgezogen, wieder auf unbewussten Modus zu schalten, weil die Sache doch recht spooky ist. In einem gewissen Sinne ist Geschichtenausdenken – und damit beschäftige ich mich beim Schreiben und Filmemachen – auch eine Art luziden Träumens. Klartraumforscher halten Künstlerinnen und Künstler wie mich deshalb auch generell für Forschungsobjekte und sehen Verwandtschaften zwischen dem luziden Traum und dem Autorenfilm.

Residenz Glaubst du, dass man luzides Träumen erlernen kann – im Internet werden dafür ja jede Menge Techniken angeboten ...



Bild: Lukas Beck



Andrea Maria Dusl

Channel 8

Roman

250 S. • € 21,90 / sFr 37,90

ISBN 9783701715329

Dusl Luzides Träumen kann man lernen. Bei manchen geht es rasch, bei manchen dauert es länger, es ist, wie so vieles im Leben, eine Frage des Talents. Wobei ich dabei nicht jeder Seite im Internet vertrauen würde. Einen guten Anfang würde ich allerdings in der Lektüre meines Roman sehen.

Residenz Über Facebook ist im Zusammenhang mit „Channel 8“ vor einigen Wochen der Begriff „euklidische Entrückung“ aufgetaucht ...

Dusl Euklidische Entrückung, so habe ich das Phänomen genannt, das Valentin, einem der beiden Protagonisten meines neuen Romans, in einem Antiquariat in Sankt Petersburg begegnet und das dieser auch so bezeichnet. Ohne die ganze Pandorabüchse dieses Phänomens gleich öffnen zu wollen, will ich mal so viel verraten: Es handelt sich um eine Fähigkeit unserer Augen, eigentlich unseres Sehens, kraft derer es Euklid gelungen ist, Text tatsächlich, nicht nur im metaphorisch-literarischen Sinn „schweben zu lassen“. Und Euklid hat mir dieses Wissen in einem Klartraum verraten.

Residenz Der Roman spielt ja über weite Strecken in St. Petersburg – hast du zu dieser Stadt eine besondere Beziehung?

Dusl Ja, das habe ich. Ich war, glaube ich, insgesamt schon siebenmal in dieser wunderbaren, aber gleich-

zeitig auch harten und unwirklichen Stadt. Und ich habe dort sehr unglaubliche Dinge erlebt und sehr charismatische, in gewisser Weise hochgradig literarische Menschen kennengelernt. Sankt Petersburg ist die völlig irre Idee eines durchgeknallten Zaren, ein Phantasma, ein Traum, das Auge, das der Schiffszimmermannsazar in die Westwand der russischen Hütte geschlagen hat. •

! BUCHTIPP

Andrea Maria Dusl, Boboville

316 S. • € 19,90 / sFr 35,90

ISBN 9783701715015

! VERANSTALTUNGSTIPP

Lesung

Tiempo Nuevo (Wien)

18. Mai 2010 um 19:30 Uhr

Lesung

Thalia Mariahilferstraße (Wien)

20. Mai 2010 um 19 Uhr